

KOSIS-Gemeinschaftstagung

26.-28. Juni 2019

Aachen

- Tagungsheft -

Impressum



Titel

Tagungsprogramm KOSIS-Gemeinschaftstagung

Herausgeber

KOSIS-Verbund

c/o Stadt Nürnberg, Amt für Stadtforschung und Statistik für Nürnberg und Fürth

Unschlittplatz 7a

90403 Nürnberg

Mai 2018

Redaktion und Gestaltung

Geschäftsstelle des KOSIS-Verbunds

Grußwort des Gastgebers

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Aachen ist eine Stadt mit Geschichte. Bereits Kelten und Römer schätzten die hiesigen heißen Quellen. Zu historischer Bedeutung verhalf erst Karl der Große der Stadt. Er machte Aachen im frühen Mittelalter zu seiner Lieblingspfalz, zur ersten Hauptstadt seines europäischen Kaiserreiches. Spiritueller Ausdruck dieser einstigen Größe und Deutschlands erstes UNESCO-Welterbe ist der Aachener Dom.

Aachen ist ein Zukunftslabor. Die ganze Stadt tickt im Rhythmus von Hochschulen und Forschung. Die RWTH Aachen, Exzellenzuniversität in Forschung und Lehre, die FH Aachen, Fraunhofer-, Leibniz- und Helmholtz-Institute stehen für wissenschaftliche Kreativität, technologische Innovation und gesellschaftlichen Fortschritt. Mit dem RWTH Aachen Campus entsteht eine der größten Forschungslandschaften Europas. Davon profitiert auch die Wirtschaft. Hochschulen und Unternehmen arbeiten eng zusammen, in Foren und Netzwerken, in Ausgründungen und Start Ups.

Weltoffenheit ist in Aachen eine Selbstverständlichkeit. Hier wird seit 1949 der Internationale Karlspreis verliehen, eine Auszeichnung, die nach Karl dem Großen benannt ist und Verdienste um die Einswerdung und Einheit des abendländischen Kontinents würdigt. Für Aachen ist Europa mehr als Symbolik und hohe Politik. Im Grenzgebiet zu Belgien und den Niederlanden leben rund 250.000 „Öcher“ alltäglich grenzüberschreitend. Wohnen, Arbeiten, Studieren, Einkaufen, Leben in drei Ländern, das ist in Aachen Alltag.

Mehr als 60.000 Studierende bestimmen das Bild der Stadt. Hinzu kommen alljährlich die Besucher des malerisch in der Altstadt gelegenen Weihnachtsmarktes oder des internationalen Reitturniers CHIO. An kulturellen und sportlichen Highlights mangelt es Aachen nicht. Dazu tragen neben namhaften Museen und der Route Charlemagne, einem Spazierweg auf Karls Spuren, auch das Theater, die Internationale Chorbiennale, das Open-Air SeptemberSpecial, das Schrittmacher Tanzfestival und viele andere Veranstaltungen bei.

Bei Fragen zögern Sie bitte nicht lange und wenden sich direkt an die Aachener Kolleginnen und Kollegen. Wir wünschen Ihnen eine tolle Tagung und einen schönen Aufenthalt in Aachen.

Das Team der Abteilung Strukturförderung der Stadt Aachen



Inhaltsverzeichnis

Grußwort des Gastgebers	3
Tagungsort.....	6
Zeitplan Tagungsprogramm	7
Zeitplan Rahmenprogramm	8
Der KOSIS-Verbund.....	9
KOSIS-Mitgliederversammlung.....	11
KOSIS-Gemeinschaft AGK.....	12
AGK-Grundlagen	13
Schnittstellen 1 (Austauschdatei, Listengenerator, Importe/Exporte, Trefferlisten)	14
Schnittstellen 2 (Zuordnungsdialog, DB/AGK-Views).....	15
AGK-Mitgliederversammlung.....	16
Anwenderworkshop: Best Practice, Fragen und Antworten	16
KOSIS-Café: AGK-Erfahrungsaustausch	16
KOSIS-Gemeinschaft DUVA	17
DUVA-Regionalgruppen	18
Datenerfassung mit DUVA - Grundlagen und neue Funktionalitäten	18
Der DUVA-Auswertungsassistent - Alte und neue Möglichkeiten bei der Erstellung und Anpassung von Tabellen und Grafiken.....	18
Die Kartenerstellung - Alte und neue Möglichkeiten bei der Erstellung und Anpassung von thematischen Karten.....	19
Informationsportal und Open Data - Informationen im World Wide Web vorhalten und abrufen	19
DUVA-Mitgliederversammlung	20
DUVA-Plenum.....	20
KOSIS-Café: Erfassung (Kleine Helfer)	21
KOSIS-Café: Open Data - Start einer Austauschgruppe	21
KOSIS-Café: Datenauswertung	21
KOSIS-Gemeinschaft Aktives Altern.....	22
Aktives Altern-Mitgliederversammlung.....	23

KOSIS-Gemeinschaft HHSTAT.....	24
HHSTAT für Beginner	25
Gizeh.....	25
HHSTAT für Fortgeschrittene.....	25
Neubau in HHGen und SIKURS.....	25
HHSTAT-Mitgliederversammlung.....	26
KOSIS-Café: HHSTAT - Erfahrungsaustausch	26
Erfahrungsaustausch Einwohnerverfahren.....	26
KOSIS-Gemeinschaft KOSIS-App	27
KOSIS-App-Mitgliederversammlung.....	28
KOSIS-Café: KOSIS-App - Weiterentwicklungen.....	29
KOSIS-Gemeinschaft KOSTAT	30
KOSIS-Gemeinschaft KOWAHL	31
KOWAHL-Mitgliederversammlung.....	32
KOSIS-Gemeinschaft SIKURS.....	33
SIKURS - Erfahrungsaustausch und Praxisbericht	34
SIKURS-Mitgliederversammlung.....	34
Neubau in HHGEN und SIKURS	35
Neues in SIKURS 10.4.....	35
KOSIS-Café: SIKURS zum Kennenlernen.....	35
KOSIS-Gemeinschaft Urban Audit	36
KOSIS-Gemeinschaft KORIS	37
KOSIS-Gemeinschaft KOumfrage.....	38
KOumfrage Mitgliederversammlung	39
Treffen der SAG Blubbsoft.....	39
Für Ihre Notizen	40

Tagungsort

Der KOSIS-Verbund lädt alle Anwenderinnen und Anwender, Aktiven sowie Interessenten an den Modulen des KOSIS-Verbundes vom 26. bis 28. Juni 2019 nach Aachen ein. Neben den obligatorischen Mitgliederversammlungen der Gemeinschaften und des KOSIS-Verbunds finden erneut zahlreiche Workshops statt, in denen Methodisches und aktuelle Entwicklungen besprochen sowie neue Programmversionen vorgestellt werden. Zentraler Tagungsort ist das Technologiezentrum Aachen (TZA), das eine hervorragende Infrastruktur für unsere Gemeinschaftstagung bietet. Vor Beginn des Fachprogramms findet wieder eine gemeinsame Eröffnungsveranstaltung aller Gemeinschaften statt, auf der sich die Gemeinschaften vorstellen und kurz über die Veranstaltungen der folgenden Tage informieren werden. Somit erhält jede Tagungsteilnehmerin bzw. jeder Tagungsteilnehmer vorab einen kommentierten Einblick in den Ablauf der Tagung.

Die KOSIS-Mitgliederversammlung findet am Nachmittag des zweiten Tages statt. Im KOSIS-Café erwarten Sie die KOSIS-Gemeinschaften wieder mit best-practice-Beispielen und stehen zum informellen Erfahrungsaustausch zur Verfügung.

Ein großes Dankeschön allen Aktiven und Helfern der Tagung, ohne deren Einsatz eine Veranstaltung dieser Art nicht realisierbar wäre. Der KOSIS-Verbund lebt vom ehrenamtlichen Engagement und genau das macht die Arbeit im Verbund so interessant und macht ihn letztlich zu DER kommunalstatistischen Plattform.

Zeitplan Tagungsprogramm

Tag	Uhrzeit	SIKURS	HHSTAT	AGK	DUVA	andere Gemeinschaften gemeinsame Workshops
TZA Aachen						
Mittwoch, 26.6.2019	ab 12.00	Teilnehmerregistrierung				
	13.30 - 15.00	Eröffnungsveranstaltung Vorstellung aller KOSIS-Gemeinschaften mit Programm der Tagung				
	15.15 - 16.15	Erfahrungsaustausch und Praxisbericht	HHSTAT für Beginner	AGK-Grundlagen	DUVA-Regionalgruppen	KOSIS-App: Mitgliederversammlung
	16.15 - 16.30	Kaffeepause				
	16.30 - 17.30	Mitgliederversammlung	Gizeh	Schnittstellen 1 (Austauschdatei, Listengenerator, Importe/Exporte)	Datenerfassung mit DUVA - Grundlagen und neue Funktionalitäten	Was ist und was kann DUVA?
	09.00 - 10.00		HHSTAT für Fortgeschrittene	Schnittstellen 2 (Zuordnungsdialo g/DB/AGK-Views)	Der DUVA-Auswertungsassistent	Aktives Altern: Mitgliederversammlung
Donnerstag, 27.6.2019	10.00 - 10.30	Kaffeepause				
	10.30 - 11.30	Neubau in HHGEN und SIKURS		Mitgliederversammlung	Kartenerstellung	KOWAHL: Mitgliederversammlung
	11.30 - 13.00	Mittagspause				
	13.00 - 14.30	KOSIS-Mitgliederversammlung				
	14.30 - 16.00	Neues in SIKURS 10.4	Mitgliederversammlung	AGK-Anwenderworkshop	Informationsportal und Open Data	
	16.00 - 16.15	Kaffeepause				
	16.15 - 17.30	KOSIS-Café				
	09.00 - 10.30		Erfahrungsaustausch: Einwohnerverfahren		DUVA-Plenum	KOumfrage: Mitgliederversammlung
Freitag, 28.6.2017	10.30 - 11.00	Kaffeepause				
	11.00 - 12.00				Mitgliederversammlung	SAG Blubbsoft
	ab 12.00	Ende der Tagung				

Zeitplan Rahmenprogramm

Mittwoch, 26.6.2019

<p>18 Uhr</p> <p>Tourist Info Elisenbrunnen</p> <p>19.30 Uhr</p> <p>Kosten: 4 € je Person</p>	<p>Altstadtführung</p> <p>Zu Fuß lernen wir die vielen Facetten der historischen Altstadt kennen: Verwinkelte Gassen, historische Plätze, Brunnen und alte Bürgerhäuser. Bei einem geführten Rundgang wird die Vergangenheit lebendig. Ob Aachener Dom, Rathaus oder Puppenbrunnen: Uns werden die die schönsten Orte der Aachener Altstadt gezeigt und spannende Geschichten erzählt.</p>
<p>18 Uhr</p> <p>Dominformation Johannes-Paul-II-Straße</p> <p>18.45 Uhr</p> <p>Kosten: 4 € je Person</p>	<p>Domführung</p> <p>In der Führung wird uns der Aachener Dom als Kirche und Weltkulturerbe näher gebracht.</p>
<p>ab 20 Uhr</p> <p>Kosten: Selbstzahler</p>	<p>Abendveranstaltung</p> <p>Brauhaus Aachen Kapuzinergraben 4 52062 Aachen</p>

Donnerstag, 27.6.2019

<p>18 Uhr</p> <p>Tourist Info Elisenbrunnen</p> <p>19.30 Uhr</p> <p>Kosten: 4 € je Person</p>	<p>Altstadtführung</p> <p>Zu Fuß lernen wir die vielen Facetten der historischen Altstadt kennen: Verwinkelte Gassen, historische Plätze, Brunnen und alte Bürgerhäuser. Bei einem geführten Rundgang wird die Vergangenheit lebendig. Ob Aachener Dom, Rathaus oder Puppenbrunnen: Uns werden die die schönsten Orte der Aachener Altstadt gezeigt und spannende Geschichten erzählt.</p>
<p>18 Uhr</p> <p>Dominformation Johannes-Paul-II-Straße</p> <p>18.45 Uhr</p> <p>Kosten: 4 € je Person</p>	<p>Domführung</p> <p>In der Führung wird uns der Aachener Dom als Kirche und Weltkulturerbe näher gebracht.</p>
<p>ab 20 Uhr</p> <p>Kosten: Selbstzahler</p>	<p>Abendveranstaltung</p> <p>Elisenbrunnen Friedrich-Wilhelm-Platz 14 52062 Aachen</p>

Der KOSIS-Verbund

Kommunale Selbsthilfeorganisation

Der KOSIS-Verbund ist eine kommunale Selbsthilfeorganisation, die mit Unterstützung des Deutschen Städtetags Kooperationsprojekte organisiert. Diese Projekte sind darauf gerichtet, die DV-Instrumente vor allem für kommunale Statistik, Stadtforschung und Planung sowie Wahlen kooperativ und damit kostensparend zu organisieren, d. h. zu entwickeln oder zu beschaffen, zu warten und zu pflegen. Der KOSIS-Verbund hat es auch übernommen, in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Städtetag Daten der kommunalen Statistik, insbesondere die kleinräumigen Gliederungssysteme und kleinräumig gegliederte Daten, überörtlichen Interessenten zugänglich zu machen. Träger des KOSIS-Verbundes ist der Verband Deutscher Städtestatistiker (VDSt).

Ziele

Der KOSIS-Verbund dient nach seinem Statut der Verbesserung der Planungs- und Entscheidungsfähigkeit der Kommunen durch kooperative Verfahrensentwicklung, Pflege und Nutzerunterstützung beim Aufbau und Betrieb des Statistischen Informationssystems. Der Verbund verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne der Abgabenordnung in der jeweils gültigen Fassung.

Gemeinschaftsprojekte für das Statistische Informationssystem

Der KOSIS-Verbund organisiert in den KOSIS-Gemeinschaften Gemeinschaftsprojekte, an denen sich in erster Linie Kommunen und kommunale Einrichtungen sowie andere öffentliche Institutionen beteiligen können. Für jedes Gemeinschaftsprojekt bestimmen die Beteiligten (also die Mitglieder dieser KOSIS-Gemeinschaft) eine „Betreuende Stelle“, welche die Geschäfte führt, die Gemeinschaft nach innen und außen vertritt und die Leistungen grundsätzlich nach dem Prinzip des Vorteilsausgleichs verrechnet. Im Vordergrund stehen dabei

- die Organisation von Gemeinschaftsprojekten zur Weiterentwicklung und Pflege von Bausteinen kommunaler statistischer Informationssysteme
- die Vermittlung marktgängiger Produkte durch Abschluss entsprechender Rahmenvereinbarungen
- die koordinierte Bereitstellung kleinräumiger Gliederungssysteme und kommunaler Daten
- die Organisation des Erfahrungsaustauschs zwischen den Mitgliedern und die Information über neue Entwicklungen sowie die Weiterentwicklung und Verbreitung der Standards für kommunale statistische Informationssysteme
- die Interessenvertretung in Fragen kommunaler statistischer Informationssysteme.

Organisation

Der KOSIS-Verbund ist die Dachorganisation der KOSIS-Gemeinschaften, die jeweils ein bestimmtes Gemeinschaftsprojekt betreiben. Seine Organe sind

- der Vorstand
- der Geschäftsführende Ausschuss und
- die Mitgliederversammlung.

Der Vorstand des KOSIS-Verbunds besteht aus dem/der Vorsitzenden und einem/einer stellvertretenden Vorsitzenden. Der Geschäftsführende Ausschuss besteht aus dem Vorstand und je einem/einer Vertreter/in den betreuenden Stellen der KOSIS-Gemeinschaften. Der Geschäftsführende Ausschuss führt die Geschäfte des Verbunds und vertritt ihn in Fachfragen. Die Mitgliederversammlung des KOSIS-Verbunds beschließt über allgemeine Standards für die Gestaltung der Komponenten des Kommunalen Statistischen Informationssystems, über die Grundsätze für die Durchführung von Projekten, über das Arbeitsprogramm des Verbunds usw. Die Mitgliederversammlung findet einmal im Jahr während der KOSIS-Gemeinschaftstagung statt.

Kreis möglicher Mitglieder

Mitglieder des Verbundes können sein: Kommunen einschließlich Stadtstaaten, Kommunalverbände, kommunale Einrichtungen (kommunale Mitglieder), wissenschaftliche Einrichtungen, staatliche und sonstige Einrichtungen, die überwiegend von Einrichtungen der öffentlichen Hand getragen oder von Organen der öffentlichen Hand kontrolliert werden. Kommunale Mitglieder erwerben ihre KOSIS-Mitgliedschaft durch einseitige schriftliche Erklärung, dass sie dem Verbund beitreten und den Zweck des Verbunds unterstützen wollen. Andere Interessenten werden auf Antrag aufgenommen, wenn die Mitgliederversammlung dies beschließt.

Kosten

Die Mitgliedschaft im KOSIS-Verbund ist beitragsfrei. Finanzielle Verpflichtungen entstehen nur bei ausdrücklicher Beteiligung an einem kostenverursachenden Gemeinschaftsprojekt.

Kontakt

Geschäftsstelle des KOSIS-Verbundes:
c/o Stadt Nürnberg
Amt für Stadtforschung und Statistik für Nürnberg und Fürth
Unschlittplatz 7a
90403 Nürnberg
Tel: +49 (0)911 231 2842
Fax: +49 (0)911 231 2844
Mail: kosis@stadt.nuernberg.de

KOSIS-Mitgliederversammlung

**Donnerstag,
27.6.2019**

13.00 - 14.30

Saal 1

vorläufige Tagesordnung:

1. Niederschrift der Mitgliederversammlung vom 5.6.2018
2. Tätigkeitsberichte, Aussprache
3. Kassenbericht, Revisionsbericht, Entlastung
4. Schwerpunktthemen (DGVO, Internet-Relaunch)
5. Verschiedenes

Die Vorstellung der KOSIS-Gemeinschaften und ihrer Tagungsblöcke erfolgt im Rahmen der Eröffnungsveranstaltung am Mittwoch 26. Juni 13.30-15.00 Uhr. Die Tätigkeitsberichte des KOSIS-Verbunds und der KOSIS-Gemeinschaften stehen im Internet zur Verfügung.

KOSIS-Gemeinschaft AGK

Für zahlreiche Aufgaben in einer Kommune werden aktuelle Informationen vor allem für kleinräumig differenzierte Gebietseinheiten wie Schulsprengel, Stimmbezirke oder Neubaugebiete benötigt. In größeren Kommunen wurde zur Verwaltung der räumlichen Bezüge deshalb das System der Kleinräumigen Gliederung als Lokalisierungs- und Zuordnungssystem eingeführt.



Bei der Kleinräumigen Gliederung handelt es sich um die flächendeckende Aufteilung des Stadtgebietes in Teilflächen, die über ein mehrstufiges hierarchisches alphanumerisches Schlüsselssystem eindeutig abgebildet werden. Dazu wird eine Adresse einer Blockseite zugeordnet, wobei eine Blockseite den einer Straße zugewandten und von einmündenden Straßen begrenzten Straßenabschnitt repräsentiert. Eine Blockseite ist damit die kleinste Aggregationseinheit. Bei der weiteren Aggregation werden die nächsthöheren hierarchischen Ebenen (Baublock, Stadtteil etc.) jeweils aus den direkt darunterliegenden Elementen gebildet. Aus diesen Grundbestandteilen des statistischen Raumbezugssystems lassen sich alle anderen Gebietseinteilungen des Stadtgebiets wie z. B. Stimmbezirke, Verkehrszellen oder Schulsprengel mosaikartig zusammenstellen und die zugehörigen Sachdaten aggregieren. Damit müssen Änderungen von Grenzen, Straßennamen und Hausnummern nur noch an einer Stelle des Systems verarbeitet werden, um das Gesamtsystem der Kleinräumigen Gliederung auf dem neuesten Stand zu halten.

Da für diese sehr speziellen Anforderungen keine kommerzielle Software mit dem geforderten Leistungsumfang existiert, wurde 2001 die KOSIS-Gemeinschaft AGK gegründet, die als Entwicklungs- und Anwendergemeinschaft die fachliche und programmtechnische Umsetzung des Konzepts organisiert und kontrolliert. Das Programm AGK wurde dabei entsprechend den Empfehlungen des Deutschen Städtetags konzipiert, alle geforderten Grundfunktionalitäten wurden umgesetzt und um neue Anforderungen v.a. betreffend der historisierten Fortschreibung der Daten ergänzt. Es können damit Raumbezugsdaten beliebig vieler Kommunen mit jeweils frei wählbarer Datenstruktur verwaltet werden.

Kontakt

Betreuende Stelle der KOSIS-Gemeinschaft AGK:

c/o Stadt Augsburg
Amt für Statistik und Stadtforschung
Bahnhofstraße 18 1/3
86150 Augsburg

Andreas Gleich

Tel: +49 (0)821 324 6851

Fax: +49 (0)821 324 6871

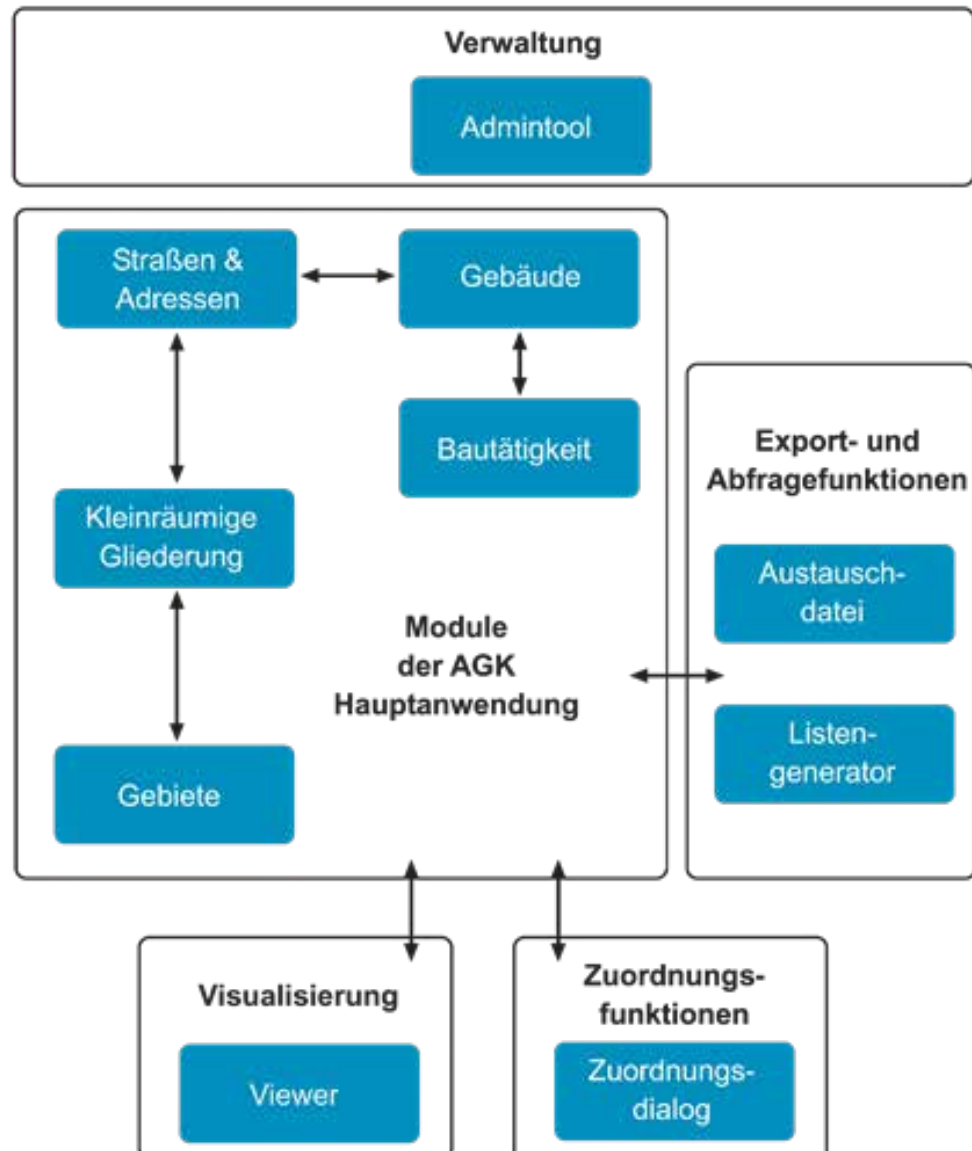
Mail: agk@augzburg.de

AGK-Grundlagen

Dieser Workshop soll einen Überblick über die Funktionsweise und die Zusammenhänge der AGK-Module geben.

Mit dem Programm AGK können die Raumbezugselement (Straßen, Adressen, Gebäude, Gebiete, ...) beliebig vieler Kommunen inklusive der räumlichen und zeitlichen Historie beschrieben, verwaltet und ausgewertet werden. Daraus ergibt sich für jeden Zeitpunkt die eindeutige räumliche Zuordnung von Sachdaten mit der Möglichkeit der Erzeugung zugehöriger Adressverzeichnisse und Gebietsbeschreibungen. Mit dem Viewer ist auch die Interaktion mit zugehörigen Geometrien und damit die Visualisierung der AGK Daten möglich.

Über praktische Beispiele wie Gebietseinteilung, räumliche Zuordnung von Unfalldaten oder Erstellung von Straßenverzeichnissen werden die Beziehungen der einzelnen Raumbezugselemente und deren Verwendung in den einzelnen Modulen vorgestellt.



Schnittstellen 1 (Austauschdatei, Listengenerator, Importe/Exporte, Trefferlisten)

Welche AGK-Schnittstellen gibt es? Welche Funktionalität steckt dahinter und welche Anwendungsmöglichkeiten gibt es? An praktischen Beispielen soll gezeigt werden, wie man die in AGK verwalteten Daten anwenden kann.

Austauschdatei: Beispiel Erstellung eines Straßenverzeichnisses – Adressbereiche mit Gebieten:

PLZ	Straßenname	Hausnummernbereich	Stadtbezirk	Planungsraum	Sozialregion	Sozialmonitoringbezirk	Versorgungsregion der Altenhilfe	Grundschulsprengel	Mittelschulsprengel
86161	Ablaßweg	1 - 31	11	XI	03	10	02	8512	8513
86179	Ackerstraße	1 - 5	33	XIII	04	17	11	8536	8534
86157	Adalbert-Stifter-Straße	1 - 23	16	VIII	05	04	09	8527	8669
86199	Adam-Riese-Straße	2 1/2 - 17	41	XV	04	16	12	8537	8532
86157	Adelgundenstraße		16	VIII	05	04	09	8545	8511
86179	Adelheidstraße	1 - 24	34	XIII	04	17	11	8533	8534
86199	Adelmannstraße	4 - 68	41	XV	04	16	12	8537	8532

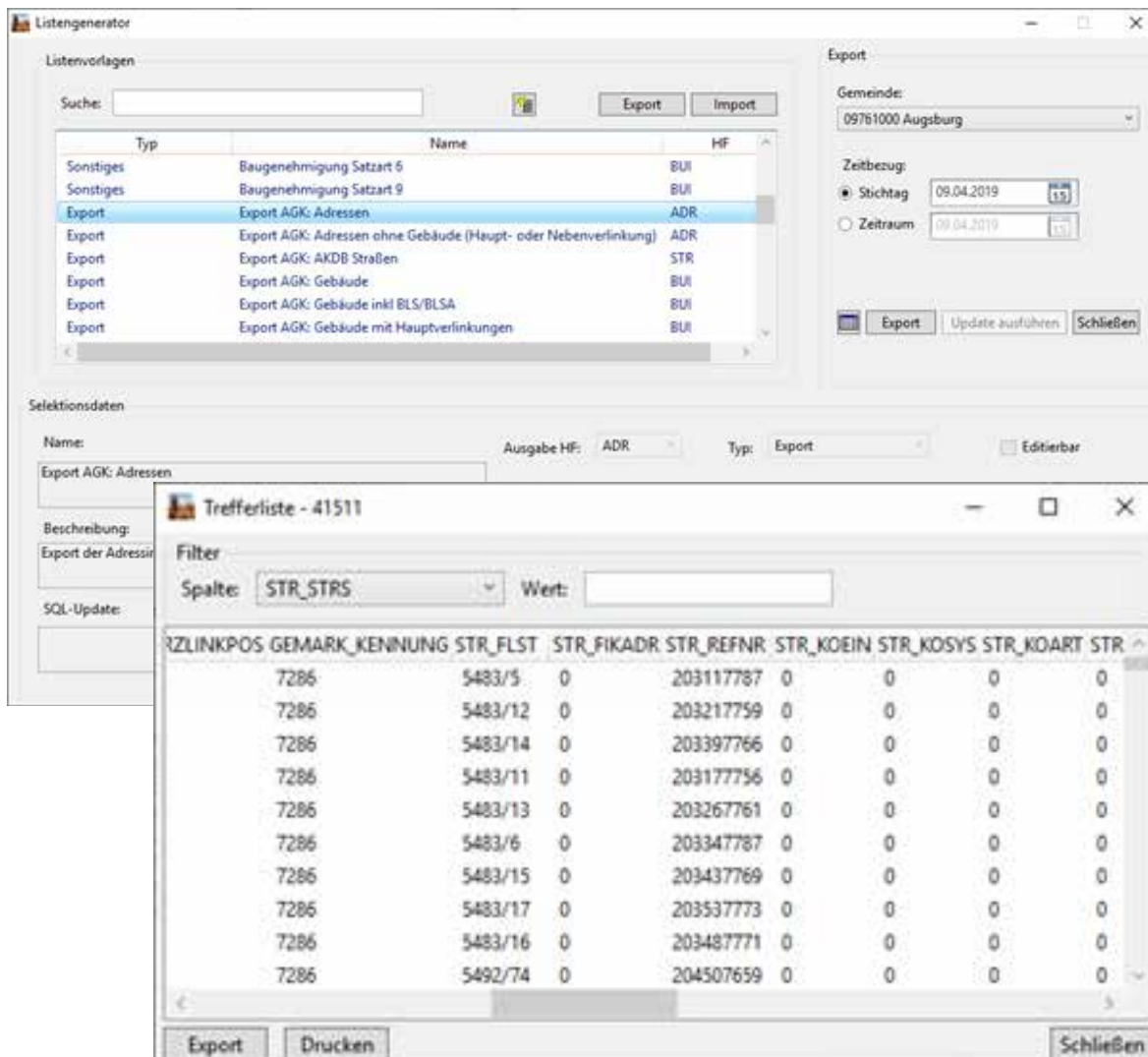
Mittwoch,
26.6.2019

16.30 - 17.30

Raum K1

Referent:
AGK-LG

Listengenerator: Abfragen zur Ausgabe und Prüfung von AGK-Elementen:



The screenshot shows the 'Listengenerator' application window. On the left, there is a search bar and a list of templates. The selected template is 'Export AGK: Adressen' with type 'ADR'. On the right, the 'Export' section shows the municipality '09761000 Augsburg' and the date '09.04.2019'. Below this, the 'Selektionsdaten' section shows the name 'Export AGK: Adressen' and type 'Export'. A 'Trefferliste - 41511' window is overlaid, showing a table of results with columns: ZLINKPOS, GEMARK_KENNUNG, STR_FLST, STR_FIKADR, STR_REFNR, STR_KOEIN, STR_KOSYS, STR_KOART, and STR. The table contains 10 rows of data.

ZLINKPOS	GEMARK_KENNUNG	STR_FLST	STR_FIKADR	STR_REFNR	STR_KOEIN	STR_KOSYS	STR_KOART	STR
7286	5483/5	0	203117787	0	0	0	0	
7286	5483/12	0	203217759	0	0	0	0	
7286	5483/14	0	203397766	0	0	0	0	
7286	5483/11	0	203177756	0	0	0	0	
7286	5483/13	0	203267761	0	0	0	0	
7286	5483/6	0	203347787	0	0	0	0	
7286	5483/15	0	203437769	0	0	0	0	
7286	5483/17	0	203537773	0	0	0	0	
7286	5483/16	0	203487771	0	0	0	0	
7286	5492/74	0	204507659	0	0	0	0	

Schnittstellen 2 (Zuordnungsdialog, DB/AGK-Views)

Donnerstag,
27.6.2019

9.00 - 10.00

Raum K1

Referent:
AGK-LG

Welche AGK-Schnittstellen gibt es? Welche Funktionalität steckt dahinter und welche Anwendungsmöglichkeiten gibt es?

An praktischen Beispielen soll gezeigt werden, wie man die in AGK verwalteten Daten anwenden kann.

Zuordnungsdialog: Beispiel Zuordnung von Blockseiten zu Adressen

	A	B	C	D	E	F	G	H
	Wohngeldnummer	Staatsangehörigkeit	Geschlecht	Strasse	HNR	PLZ	Ort	KRG_OUT
1	10	deutsch	weiblich	Klausstr.	13	86167	Augsburg	2608011
2	1673	deutsch	weiblich	Dr.-Otto-Meyer-Str.	28B	86169	Augsburg	2703012
3	2759	deutsch	weiblich	Karwendelstr.	89	86163	Augsburg	2409222
4	2759	deutsch	männlich	Karwendelstr.	89	86163	Augsburg	2409222
5	9874	deutsch	weiblich	Dr.-Lagai-Str.	6	86159	Augsburg	1307052
6	17626	deutsch	männlich	Zeppelinstr.	19	86159	Augsburg	3206021
7	18040	deutsch	weiblich	Salomon-Idler-Str.	19	86159	Augsburg	3201102
8	20874	deutsch	weiblich	Hirschstr.	69	86156	Augsburg	2305061
9	23894	deutsch	weiblich	Schönbachstr.	12	86154	Augsburg	2206066
10	25722	deutsch	weiblich	Karwendelstr.	24	86163	Augsburg	2410011

Eingabedatei

>>>

zugeordnete Ausgabe (Blockseiten)

AGK Views: Beispiel einer Sicht mit Ausgabe der Gebietseinheiten, bezogen auf die Blockseite

```

SELECT TOP 100 PERCENT KRG_KBEZ, [AZ Gebiete], [Förderschulsprengel], [Gemarkungen], [Gesamtstadt], [Grundschulsprengel], [Grundschulsprengel (bis 2011)],
[Hauptschulsprengel (bis 2011)], [IRB-Lagetypen], [Kampfmittelfund HBF Ost], [Kampfmittelfund HBF West], [Mittelschulsprengel], [Planungsräume], [PLZ],
[Sozialbezirke], [SozialMonitoringBezirke], [Sozialregionen], [Stadtbezirke], [Statistische Distrikte], [Umweltzone (flächig)], [Umweltzone Statistik],
[Untersuchungsgebiete], [Urban Audit Stadtteile], [Versorgungsregionen der Altenhilfe]
FROM (SELECT x_AGK_BLS.KRG_KBEZ AS KRG_KBEZ, TeilGebNr AS TeilGebNr, Gebietstyp AS Gebietstyp
FROM x_AGK_BLS, x_AGK_GEBIETStzuordnungen
WHERE (((x_AGK_BLS.KRG_KBEZ) >= [KRG_C7_VON] AND (x_AGK_BLS.KRG_KBEZ) <= [KRG_C7_BIS]) AND ((x_AGK_GEBIETStzuordnungen.KRG_C7_VON)
<= [KRG_KBEZ] OR
(x_AGK_GEBIETStzuordnungen.KRG_C7_VON) IS NULL) AND ((x_AGK_GEBIETStzuordnungen.KRG_C7_BIS) >= [KRG_KBEZ] OR
(x_AGK_GEBIETStzuordnungen.KRG_C7_BIS) IS NULL)) OR
(((x_AGK_BLS.KRG_KBEZ) IS NULL) AND ((x_AGK_GEBIETStzuordnungen.KRG_C7_VON) <= [KRG_KBEZ] OR
(x_AGK_GEBIETStzuordnungen.KRG_C7_VON) IS NULL) AND ((x_AGK_GEBIETStzuordnungen.KRG_C7_BIS) >= [KRG_KBEZ] OR
(x_AGK_GEBIETStzuordnungen.KRG_C7_BIS) IS NULL))) AS b PIVOT (min(TeilGebNr) FOR Gebietstyp IN ([AZ Gebiete], [Förderschulsprengel],
[Gemarkungen], [Gesamtstadt], [Grundschulsprengel], [Grundschulsprengel (bis 2011)], [Hauptschulsprengel (bis 2011)], [IRB-Lagetypen], [Kampfmittelfund HBF Ost],
[Kampfmittelfund HBF West], [Mittelschulsprengel], [Planungsräume], [PLZ], [Sozialbezirke], [SozialMonitoringBezirke], [Sozialregionen], [Stadtbezirke],
[Statistische Distrikte], [Umweltzone (flächig)], [Umweltzone Statistik], [Untersuchungsgebiete], [Urban Audit Stadtteile], [Versorgungsregionen der Altenhilfe]))
AS piv
ORDER BY KRG_KBEZ;

```

	KRG_KBEZ	AZ Gebiete	Förderschulspr...	Gemarkungen	Gesamtstadt	Grundschulspre...	Grundschulspre...	Hauptschulspre...	IRB-Lagetypen
▶	0101011	AZ19	8006	7286	00	8521	8521	8502	IRB12
	0101012	AZ19	8006	7286	00	8521	8521	8502	IRB12
	0101013	AZ19	8006	7286	00	8521	8521	8502	IRB12
	0101014	AZ19	8006	7286	00	8521	8521	8502	IRB12

AGK-Mitgliederversammlung

Vorläufige Tagesordnung der AGK-Mitgliederversammlung 2019:

1. Niederschrift der letzten Sitzung,
2. Bericht der Betreuenden Stelle,
3. Stand der Umstellung auf C#/.NET und Weiterentwicklungen,
4. Kassen- und Rechnungsprüfungsbericht,
5. Wahlen,
6. Verschiedenes.

**Donnerstag,
27.6.2019**

10.30 - 11.30

Raum K1

**Referent:
Herr Gleich**

Anwenderworkshop: Best Practice, Fragen und Antworten

Es soll den AGK-Anwendern die Möglichkeit gegeben werden, sich gegenseitig über Fragen und Anwendungsfälle zum statistischen Raumbezugssystem auszutauschen.

Hier sind neben Interessenten vor allem auch Anwender willkommen, die AGK neben den gewöhnlichen Verwaltungs- und Fortschreibungsfunktionen auch spezieller oder vielfältiger einsetzen. Ihnen wird hier Raum zur Vorstellung und Diskussion von „best practice“ Beispielen aus ihren Städten gegeben.

Spezielle Diskussionspunkte könnten sein:

- Strukturänderungen in der Kleinräumigen Gliederung von Neubaugebieten
- Fortschreibung von Gebietseinteilungen mit/ohne Historisierung
- Fragen zu Zuordnungsdialo, Austauschdatei und Listengenerator
- Anforderungen an den Viewer
- neue Funktionen / Module

**Donnerstag,
27.6.2019**

14.30 - 16.00

**Raum
K6**

**Referent:
AGK-LG**

KOSIS-Café: AGK-Erfahrungsaustausch

Im KOSIS-Café sind für die KOSIS-Gemeinschaft AGK Stände mit folgenden Themen vorgesehen:

- AGK für Interessenten
- AGK Gebäude
- Beratung zur Umstellung auf die neue Version

**Donnerstag,
27.6.2019**

16.15 - 17.30

**Referenten:
AGK-LG**

KOSIS-Gemeinschaft DUVA

Die KOSIS-Gemeinschaft DUVA stellt ihren Mitgliedern unter gleichem Namen ein praxisnah entwickeltes und kostengünstiges Informationsmanagementsystem zur Verfügung, das nicht nur Spezialisten eine konzeptionelle und technische Grundlage für den verlässlichen Umgang mit Informationen bietet.



Das von DUVA entwickelte System bietet eine integrierte Lösung für alle im Prozess des Informationsmanagements anfallenden Arbeiten an. Darunter fallen insbesondere die Erfassung, Verarbeitung und Vorhaltung von Informationen, die Informationsrecherche sowie die Auswertung und Präsentation von Informationen. In den mehr als 25 Jahren der gemeinschaftlich vorangetriebenen Entwicklung ist nicht nur ein ausgereiftes technisches Produkt entstanden, sondern auch eine vielfach vernetzte Entwickler- und Anwendergemeinschaft.

Im Fokus von DUVA steht der umfassende Einsatz von Metadaten. Durch die Beschreibung von Daten mit Metadaten wird der Tatsache Rechnung getragen, dass Zahlen und Symbole Wissen repräsentieren, das allein durch Zahlen oder Symbole nicht transportiert werden kann. Darüber hinaus umfasst das von DUVA eingesetzte Metadatenmodell Zeitbezüge, Raumbezüge und weiteres Hintergrundwissen. Dieses Wissenspotential steht dem Anwender von DUVA erschöpfend und systematisiert zur Verfügung; einmal erstellte Beschreibungen werden für den Zugang zu den Daten sowie zur Verarbeitung, Auswertung, Recherche und Präsentation der Daten sowie zur automatischen Erstellung von webbasierten Erfassungsformularen genutzt. Weiter Informationen unter www.duva.de.

Kontakt

Geschäftsstelle der KOSIS-Gemeinschaft DUVA
c/o Stadt Freiburg
Amt für Bürgerservice und Informationsverarbeitung
Postfach 79098 Freiburg
Tel: +49 (0)761 201 5517
Mail: duva@stadt.freiburg.de

Vorsitz:
Thomas Willmann
Stadt Freiburg – Amt für Bürgerservice und Informationsverarbeitung
Tel: +49 (0)761 201 5530
Mail: thomas.willmann@duva.de

Weitere Mitglieder der DUVA-Lenkungsgruppe:

Dietrich Bangert (Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt Berlin), Dr. Gerhard Bender (Hansestadt Lübeck), Michael Fendt (Stadt Augsburg), Heike Gumz (Landeshauptstadt Potsdam), Stephan Hegemann (Stadt Heilbronn), Heike Heuser (Stadt Villingen-Schwenningen), Andreas D. Martin (Landeshauptstadt Hannover), Holger Pietschmann (Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen, Kamenz), Ralf Then (Stadt Nürnberg), Jens Vöckler (Stadt Leipzig)

DUVA-Regionalgruppen

DUVA ist eine Anwendergemeinschaft und mehr als Software. Der Gedanke, der hinter der Konstituierung von DUVA-Regionalgruppen steckt, ist deshalb sehr einfach: DUVA-Anwender soll unabhängig von Tagungen und Schulungen eine Möglichkeit geboten werden, praktische Fragen rund um DUVA zu erörtern, sich auszutauschen und gemeinsame Lösungen für anstehende Aufgaben im Netzwerk mit anderen DUVA-Anwendern zu finden. In der Praxis hat dieser Gedanke dazu geführt, dass sich im Bereich Nord/Ost eine DUVA-Regionalgruppe gebildet und bereits mehrfach getroffen hat. Die beiden DUVA-Regionalgruppen Süd und NRW warten im zeitlichen Umfeld der KOSIS-Tagung 2019 noch auf ihre erstmalige Einberufung. Im Rahmen des Workshops sollen diese Sachstände resümiert und in Perspektive der weiteren Umsetzung von Anwendernetzwerken diskutiert werden. Sowohl im Hinblick auf die Weiterführung der bereits bestehenden DUVA-Regionalgruppe, als auch im Hinblick auf die Konstituierung weiterer DUVA-Regionalgruppen sollen unter Anderem konkrete Lösungen dafür gefunden werden, wie die Zusammenarbeit in den Regionalgruppen gestaltet wird und wie sich daraus die Beiträge der Gruppenmitglieder und die Gestaltung künftiger Treffen ergeben. Über eine rege Teilnahme aus Reihen interessierter Kolleginnen und Kollegen würden wir uns sehr freuen.

**Mittwoch,
26.6.2019
15.15 - 16.15
Raum K6
Referenten:
NN**

Datenerfassung mit DUVA - Grundlagen und neue Funktionalitäten

DUVA bietet bewährte und kontinuierlich weiterentwickelte Möglichkeiten zur metadatenbasierten und vollständig in das DUVA-System integrierten Datenerfassung. Die dabei eingesetzten webbasierten Erfassungsformulare zeichnen sich durch vielfältige Optionen zur optischen und funktionalen Anpassung an individuelle Wünsche und Erfordernisse aus. Der Workshop thematisiert zunächst die Einbindung der Erfassung in das DUVA-System und seine grundsätzlichen Funktionalitäten. Im Anschluss daran werden eine Reihe von Funktionalitäten vorgestellt, die das bereits zur Verfügung stehende Instrumentarium zukünftig ergänzen und abrunden werden. Abschließend wird darauf eingegangen, wie DUVA die mobile Datenerfassung und die direkte Datenauswertung auf mobilen Endgeräten unterstützt.

**Mittwoch,
26.6.2019
16.30 - 17.30
Raum K6
Referenten:
Herr Scharbach
Herr Jülkenbeck**

Der DUVA-Auswertungsassistent - Alte und neue Möglichkeiten bei der Erstellung und Anpassung von Tabellen und Grafiken

Im Umgang mit Daten stellt sich nicht zuletzt die Frage nach der optimalen Veranschaulichung entsprechender Informationen und der Wege, über die Daten und Informationen verteilt werden können. Dies gilt insbesondere für öffentliche Stellen und deren Verantwortung, einem breiten und heterogenen Publikum solide amtliche Informationen und Datenquellen zu erschließen und nutzbar zu machen. Mit seinem metadatenbasierten Ansatz und der Integration der Arbeitsschritte Erfassung, Aufbereitung, Vorhaltung, Auswertung und Verbreitung von Information steht das Informationsmanagementsystem DUVA ganz in dieser Tradition. Mit dem Auswertungsassistenten und der Kartenerstellung stehen dem Anwender unter anderem Möglichkeiten zur webbasierten tabellarischen, grafischen und kartografischen Auswertung und Darstellung von Informationen zur Verfügung.

**Donnerstag,
27.6.2019
09.00 - 10.00
Saal 2
Referenten:
Herr Martin
Herr Then**

In diesem Workshop wird vorgestellt, welche grundsätzlichen Möglichkeiten das DUVA-System zur Erstellung von Tabellen und Grafiken bereitstellt und wie man in wenigen Arbeitsschritten entsprechende Auswertungen erstellt. Der Schwerpunkt des Workshops liegt anschließend bei den Funktionalitäten des Auswertungsassistenten, die neu implementiert wurden und den Anwendern zur KOSIS-Tagung zur Verfügung stehen. Freuen können sich die Anwender dieser zentralen DUVA-Anwendung unter anderem auf neue Filterfunktionalitäten, auf neue Möglichkeiten zur Tabellenbeschriftung sowie auf ein überarbeitetes Basisdesign der Tabellenausgabe.

Die Kartenerstellung - Alte und neue Möglichkeiten bei der Erstellung und Anpassung von thematischen Karten

Die Erstellung von thematischen Karten ist über die Anwendung Kartenerstellung in das DUVA-System implementiert. Diese wird aus dem Auswertungsassistenten heraus angestoßen und stellt den Anwendern eine Vielzahl von kartografischen Darstellungs- und Auswertungsoptionen zur Verfügung.

Im Workshop wird zunächst auf die funktionalen Grundlagen der Kartenerstellung eingegangen und gezeigt, wie man in wenigen Schritten eine thematische Karte definiert und erstellt. Im Zentrum des Workshops stehen anschließend neue Funktionalitäten der Kartenerstellung, die seit dem letzten Update realisiert wurden und den Anwendern zur KOSIS-Tagung zur Verfügung stehen. Hinter technischen Bezeichnungen wie Diakartogramm, Voransicht für Häufigkeitsverteilungen, Umkreissuche, einer Klassifizierungsmöglichkeit mithilfe so genannter Natural Breaks und einer Anzeigenmöglichkeit für mehrere Objekte mit demselben Standort verbergen sich Highlights der Weiterentwicklung, welche die mit der DUVA-Kartenerstellung verbundenen Möglichkeiten nochmals deutlich erweitern.

Informationsportal und Open Data - Informationen im World Wide Web vorhalten und abrufen

Die Vorstellung des neuen DUVA-Informationsportals wurde bewusst an das Ende der DUVA-Workshopreihe gesetzt. Die webbasierte Dissemination von Information steht naturgemäß am Ende eines Arbeitsprozesses, der von der Erfassung über die Verarbeitung bis hin zur Auswertung reicht. Mit der zur KOSIS-Tagung 2019 bereitstehenden neuen Version des DUVA-Informationsportals erfüllt DUVA die amtlichen Anforderungen zum Thema Barrierefreiheit und gibt den Anwendern Möglichkeiten zur Informationsverbreitung in die Hand, die mit einem responsiven Oberflächendesign dezidiert auf mobile Endgeräte ausgerichtet sind.

Im Workshop werden das neue Informationsportal, seine Rolle im DUVA-System und seine Funktionalitäten anhand einiger Beispiele vorgestellt. Den Schwerpunkt der Demonstration bilden zum Einen die Arbeitsschritte mit denen Tabellen, Grafiken und Karten sowie Textdokumente und Links in ein Informationsportal übernommen und mit dem Informationsportal im WorldWideWeb zugänglich gemacht werden können. Zum Anderen kann live mitverfolgt werden, wie eingestellte Informationen über entsprechend angepasste Benutzeroberflächen mit mobilen Endgeräten aufgerufen werden können. Den dritten

**Donnerstag,
27.6.2019**

10.30 - 11.30

Saal 2

**Referenten:
Herr Willmann
Herr Bangert**

**Donnerstag,
27.6.2019**

14.30 - 16.00

Saal 2

**Referenten:
Herr Willmann
Herr Bangert**

Schwerpunkt des Workshops bilden die OpenData-Schnittstellen des DUVA-Systems, mit deren Hilfe Sach- und Metadaten z.B. an standardisierte Datenportale der Länder, des Bundes oder der europäischen Gemeinschaft abgegeben oder als offene amtliche Daten für interessierte Personen, Institutionen und die Nutzer von Apps bereitgestellt werden können. Den Anwendern wird damit ein Instrumentarium in die Hand gegeben, um sich und die Ergebnisse des eigenen statistischen Arbeitsprozesses nachhaltig in Wert zu setzen.

DUVA-Plenum

Das DUVA-Plenum auf der KOSIS-Tagung 2019 steht ganz im Zeichen eines Jubiläums: Vor 30 Jahren fanden sich erstmals Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter verschiedener Dienststellen zusammen, um die konkreten Möglichkeiten für eine metadatenbasierte Vorhaltung, Verarbeitung und Ausgabe von statistischen Informationen auszuloten und in entsprechende EDV-Anwendungen umzusetzen. In 30 Jahren haben sich aus diesen Anfängen eine Gemeinschaft und ein Informationsmanagementsystem entwickelt, die ihren Horizont funktional und inhaltlich deutlich erweitert haben und dabei immer noch auf die Grundsätze bauen kann, mit denen sie 1989 an den Start gingen. Im Rahmen des diesjährigen DUVA-Plenums sollen Personen zu Wort kommen und technische Entwicklungen vorgestellt werden, die exemplarisch für diese Entwicklung stehen. Der dabei aufgespannte Bogen reicht von den Anfängen bis in die Gegenwart und weist auch den Weg, den die KOSIS-Gemeinschaft im Hinblick auf ihre Zukunft und die Zukunft des Informationsmanagementsystems DUVA eingeschlagen hat.

**Freitag,
28.6.2019
9.00 - 10.30
Saal 1
Referenten:
Mitglieder der
Lenkungsgruppe**

DUVA-Mitgliederversammlung

Im Rahmen der KOSIS-Tagung findet am 28. Juni die Mitgliederversammlung 2019 der KOSIS-Gemeinschaft DUVA statt. Neben dem Rückblick auf die Gemeinschaftsaktivitäten des vergangenen Jahres soll im Rahmen der Mitgliederversammlung 2019 insbesondere die Anforderungen der Mitglieder auf zentralen Tätigkeitsfeldern unserer Anwendergemeinschaft zur Sprache kommen.

**Freitag,
28.6.2019
11.00 - 12.00
Saal 1
Referenten:
DUVA**

Vorschlag zur Tagesordnung

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung 2018 der DUVA Anwender- und Wartungsgemeinschaft (Karlsruhe, 6.06.2018)
4. Finanzbericht
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Bericht der Lenkungsgruppe und der betreuenden Stelle
7. Aussprache
8. Entlastung der Lenkungsgruppe, der betreuenden Stelle und der kassenführenden Stelle
9. Anträge und Beschlussfassungen
10. Verschiedenes

KOSIS-Café: Erfassung (Kleine Helfer)

**Donnerstag,
27.6.2019**

16.15 - 17.30

**Referent:
Herr Scharbach**

Datenerfassung und der weitere Einsatz von erfassten Informationen findet nicht nur im Großen statt. Die DUVA-Anwendungen können oftmals an Stellen und zu Themen eingesetzt werden, die zunächst gar nicht an DUVA, Metadaten, Erfassungen und Auswertungen denken lassen. Mit kleinen Helfern lassen sich vielfach große Effekte erzielen, ohne teure Spezialsoftware einsetzen zu müssen. Ein Beispiel für diese kleinen Helfer ist der Freiburger IM-Newsfeed. Weitere Beispiele für diese besondere Art und Weise des DUVA-Einsatzes können ebenfalls vorgestellt werden. Lassen Sie sich überraschen ...

KOSIS-Café: Open Data - Start einer Austauschgruppe

**Donnerstag,
27.6.2019**

16.15 - 17.30

**Referentin:
Frau Kloßek**

Mit dem Begriff Open Data werden im kommunalen bzw öffentlichen Umfeld üblicherweise jene amtlichen Daten bezeichnet, die von jedermann zu jedem Zweck genutzt, weiterverbreitet und weiterverwendet werden dürfen. Im Hinblick auf die Bereitstellung, die Suche und den Abruf basiert Open Data auf der Standardisierung von Austauschformaten und Metadaten. In Deutschland manifestieren sich diese Standards unter den Bezeichnungen CKAN und insbesondere DCAT-AP.de. In nahezu alle Bundesländer gelten mittlerweile gesetzliche Regelungen zur Bereitstellung entsprechender Daten und Informationen. Im statistischen System der Bundesrepublik ergeben sich daraus besondere Anforderungen an die Kommunen. Somit stehen viele DUVA-Anwender vor der Aufgabe, Open Data-Strategien zu entwickeln und diese in Form von Datenbereitstellungen zu realisieren. Die KOSIS-Gemeinschaft DUVA bietet ihren Mitgliedern als technische Lösung hierzu die Anwendung Informationsportal sowie Schnittstellen auf Basis der Standards CKAN und DCAT-AP.de an. Doch bedarf es letztlich mehr, als nur Software, um entsprechende Vorgaben umzusetzen.

DUVA schlägt interessierten Mitgliedern deshalb vor, eine Austauschgruppe ins Leben zu rufen, die sich rund um das Thema Open Data austauscht und unterstützt. Im Rahmen des Städtecafes können sich interessierte Anwender melden und Themen benennen, die sich ihnen im Zusammenhang mit Open Data stellen. Der Austausch zu diesen Themen soll dann auf Gegenseitigkeit z B in Workshops erfolgen.

KOSIS-Café: Datenauswertung

**Donnerstag,
27.6.2019**

16.15 - 17.30

**Referent:
Herr Martin**

Die Datenauswertung ist nach der Erfassung und der Bearbeitung der dritte Schritt in der Verarbeitungskette des Informationsmanagements. Wir wollen zeigen, wie einfach und schnell Informationen in Form von Tabellen, Grafiken und Karten mit DUVA ausgewertet werden können und Fragen rund um das Thema Datenauswertung mit DUVA beantworten.

KOSIS-Gemeinschaft Aktives Altern

Die KOSIS-Gemeinschaft Aktives Altern (AA) wurde im November 2014 von sechs Kommunen und einem Landkreis gegründet. Ende 2018 zählt die Gemeinschaft acht Mitglieder. Das Ziel ist die regelmäßige Durchführung standardisierter Befragungen zum Thema Aktives Altern auf kommunaler Ebene einschließlich der gemeinsamen Entwicklung der eingesetzten Befragungs- und Auswertungsinstrumente im Verbund mit einem wissenschaftlichen Partner. Für den von der Gemeinschaft eingesetzten Kernfragebogen wird auf bewährte Fragen aus dem European Social Survey zurückgegriffen; wechselnde Zusatzthemen sowie individuelle Zusatzfragen können in die Befragung aufgenommen werden. Auf Wunsch kann eine kleinräumige Befragung erfolgen.



2018 wurde die zweite Befragungswelle der KOSIS-Gemeinschaft Aktives Altern vorbereitet. Durchgeführt und wissenschaftlich begleitet wird die Befragungswelle 2018 erneut vom Freiburger Institut für angewandte Sozialwissenschaft (FIFAS). Die Befragung erfolgt in drei Kommunen und einem Landkreis mit einem zur Befragungswelle 2015 weitgehend identischen Fragebogen ab Mitte Januar 2019. Neben dem schon 2015 durchgeführten Querschnittsvergleich der teilnehmenden Kommunen wird damit für die beteiligten Kommunen erstmals auch ein Längsschnittvergleich im Zeitabstand von drei Jahren möglich sein. Alle teilnehmenden Kommunen führen ihre Befragungen 2018 auf kleinräumiger Ebene durch. Die Befragungsergebnisse werden im Laufe des Jahres 2019 vorliegen. Ob die Ergebnisse der wissenschaftlichen Datenauswertung auch 2019 in einer Buchveröffentlichung zusammengefasst werden, wird noch entschieden.

Kontakt

Geschäftsstelle der KOSIS-Gemeinschaft DUVA
c/o Stadt Freiburg
Amt für Bürgerservice und Informationsverarbeitung
Postfach 79098 Freiburg
Tel: +49 (0)761 201 5517
Mail: duva@stadt.freiburg.de

Vorsitz:
Thomas Willmann
Stadt Freiburg – Amt für Bürgerservice und Informationsverarbeitung
Tel: +49 (0)761 201 5530
Mail: thomas.willmann@duva.de

Aktives Altern-Mitgliederversammlung

**Donnerstag,
27.6.2019**

9.00 - 10.00

Raum K6

**Referenten:
Aktives Altern**

Im Rahmen der KOSIS-Tagung findet die Mitgliederversammlung 2019 der KOSIS-Gemeinschaft Aktives Altern statt. Neben dem Rückblick auf die Gemeinschaftsaktivitäten des vergangenen Jahres sollen im Rahmen der Mitgliederversammlung 2019 insbesondere die Durchführung sowie erste Ergebnisse der Befragungswelle 2018 sowie die Frage nach der weiteren Datenbereitstellung und -Auswertung besprochen werden.

Vorschlag zur Tagesordnung

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Genehmigung des Protokolls der MGV 2018 (Karlsruhe, 05.06.2018)
4. Bericht der betreuenden Stelle
5. Bericht der Rechnungsprüfer
6. Aussprache
7. Entlastung der betreuenden Stelle und der kassenführenden Stelle
8. Rückblick auf die Befragungswelle 2018
9. Weitere Anträge, offene Fragen und Beschlussfassungen
10. Verschiedenes

KOSIS-Gemeinschaft HHSTAT

Ziel von HHSTAT ist es, die Mitglieder in die Lage zu versetzen, aus ihren Melderegistern interkommunal vergleichbare Bevölkerungsbestands- und Bevölkerungsbewegungsstatistiken zu erzeugen sowie nach einheitlichen Standards Haushalte zu generieren und den Migrationshintergrund der Einwohner/innen zu ermitteln.



Die KOSIS-Gemeinschaft HHSTAT hat dazu Statistik-Datensätze für den Bevölkerungs-



bestand und die Bevölkerungsbewegungen entworfen, die über den Deutschen Städtetag als Standards vereinbart worden sind. Diese Dateien sind von allen namhaften Einwohnerverfahren als Schnittstelle zwischen Einwohner-melderegister und Statistik realisiert. Die Satzbeschreibungen dieser Statistikdateien werden von HHSTAT ständig gepflegt und fort-

geschrieben. Die Bestands- und Bewegungsdateien werden in den kommunalen Statistikstellen mit HHSTAT-Programmen weiterverarbeitet.

Im ersten Schritt ermöglicht EwoPEaK die Plausibilisierung der Daten und gewährleistet gleichbleibende Datenqualität. Mit EwoPEaK werden die KOSIS-DST- Statistikdateien satzweise und satzübergreifend geprüft und, soweit möglich, automatisch korrigiert.

Mit MigraPro können anschließend in den Statistikdateien Bevölkerungsbestand oder Bevölkerungsbewegungen aus der Kombination der Merkmale „Erste Staatsangehörigkeit“, „Zweite Staatsangehörigkeit“, „Zugsherkunft“, „Art der deutschen Staatsangehörigkeit“ und „Lage des Geburtstortes“ zuverlässige Informationen zum Migrationshintergrund der Einwohner/innen gewonnen werden, mit denen die Statistikdateien angereichert werden.

Das Programmsystem HHGen bildet aus den Informationen, die aus den kommunalen Melderegistern in die Statistikdatei übernommen wurden, „Wohnhaushalte“ und ermöglicht so eine kleinräumige kommunale Haushaltstatistik.

Danach können die Daten mit DUVA oder anderen Statistiktools ausgewertet und auch von SIKURS zur automatisierten Erzeugung der Eingabedaten für die Einwohnerprognose genutzt werden. Mit SIKURS-HHProg kann zudem, aufbauend auf der Haushaltgenerierung, eine kleinräumige Haushaltprognose erstellt werden. Mit Gizeh können im Anschluss anschauliche Bevölkerungspyramiden erzeugt werden.

Kontakt

Betreuende Stelle der KOSIS-Gemeinschaft HHSTAT
Landeshauptstadt Stuttgart
Statistisches Amt
Eberhardstraße 39
70173 Stuttgart

Tina Marbach
Tel.: 0711.216-98590
E-Mail: hhstat@stuttgart.de

HHSTAT für Beginner

**Mittwoch,
26.6.2019
15.15 - 16.15
Saal 2
Referentin:
Frau Marbach**

Was ist HHSTAT? Was kann HHSTAT? Wo bekomme ich meine Daten her und was mache ich im Anschluss mit diesen? In diesem Workshop geht es um eine allgemeine Einführung in die Welt von HHSTAT. Was sind EwoPEaK, MigraPro, HHGen und Gizeh? Welche Reihenfolge ist bei der Nutzung der Programme einzuhalten? Und wo und wie bekomme ich Hilfe, wenn ich nicht weiter weiß?

Der Workshop richtet sich an alle Interessierten, die noch nicht mit HHSTAT gearbeitet haben oder geringe Kenntnisse in den HHSTAT-Programmen haben.

Gizeh

**Mittwoch,
26.6.2019
16.30 - 17.30
Saal 2
Referentinnen:
Frau Mäding
Frau Marbach**

Dieser Workshop leistet eine praktische Einführung in das neue Programm. Er zeigt anhand konkreter Beispiele, wie aus den Statistikdateien Bevölkerungsbestands und -bewegungen schnell und einfach Bevölkerungspyramiden für die Analyse am Bildschirm sowie als publikationsfähige Bilddateien erzeugt werden können. Außerdem wird die Nutzung des Programms für die Erstellung von Bevölkerungspyramiden aus Makrodateien, die z.B. Prognosedaten enthalten, gezeigt.

Der Workshop ist offen für alle Interessierten.

HHSTAT für Fortgeschrittene

**Donnerstag,
27.6.2019
9.00 - 10.00
Saal 1
Moderation:
Herr Werner**

Thema dieses Workshops ist die Haushaltegenerierung an Anstaltsadressen. Dabei sollen verschiedene Fragen diskutiert werden. Weshalb ist es notwendig, dass Anstalten ausgeschlossen werden? Wie verfährt man mit Studentenwohnheimen? Und wie ist ein Haushalt überhaupt definiert? Hier zeigte sich in der Diskussion innerhalb der HHSTAT-Lenkungsgruppe selbst, dass dies von Kommune zu Kommune durchaus sehr unterschiedlich sein kann. Angedacht ist daher, dass verschiedene Kommunen ihren Umgang mit ANSTI oder ANSTE vorstellen und im Anschluss Raum für Fragen und Diskussion bleibt.

Dieser Workshop richtet sich an fortgeschrittene Nutzer von HHGen, die sich näher mit diesem Spezialthema auseinandersetzen möchten.

Neubau in HHGen und SIKURS

**Donnerstag,
27.6.2019
10.30 - 11.30
Saal 1
Referenten:
Frau Lux-Henseler
Herr Schneid**

Für das Thema Neubau haben sich die KOSIS-Gemeinschaften SIKURS und HHSTAT zu einem gemeinsamen Workshop zusammengeschlossen. Den Einstieg gibt Sebastian Schneid (Augsburg), der abhängig von den HHGen-Einstellungen Unterschiede bei den Ergebnissen der Haushaltegenerierung in Neubaugebieten aufzeigen wird. Anschließend demonstriert Juliane Schapper (Nürnberg und Fürth), wie Neubauannahmen in SIKURS eingebracht werden können und wie die Abstimmung der Neubauannahmen in Nürnberg ablaufen.

HHSTAT-Mitgliederversammlung

In der HHSTAT-Mitgliederversammlung stellt die Geschäftsführende Stelle aktuelle Daten zur Mitgliederentwicklung und zur finanziellen Situation von HHSTAT vor. Darüber hinaus informiert die Betreuende Stelle die Mitglieder über organisatorische Neuerungen in der Gemeinschaft sowie über die methodische Weiterentwicklung der Programme im letzten Jahr. Gemeinsam mit den Mitgliedern sollen außerdem Schwerpunkte für die zukünftige Arbeit diskutiert werden.

Des Weiteren stehen die Wahlen der Kassenprüfer/innen, der Lenkungsgruppenmitglieder, der Betreuenden Stelle sowie die Verlängerung der HHSTAT-(Teilzeit)Stelle auf der Tagesordnung.

Vorschlag Tagesordnung der 27. Mitgliederversammlung 2019:

1. Tagesordnung, Niederschrift der 26. Sitzung
2. Tätigkeitsbericht der Geschäftsführenden Stelle
3. Kassenbericht der Prüfer
4. Wahl der Kassenprüfer/innen
5. Tätigkeitsbericht der Betreuenden Stelle
6. Verlängerung der HHSTAT-(Teilzeit)Stelle
7. Wahl der Betreuenden Stelle
8. Wahl der Lenkungsgruppenmitglieder
9. Verschiedenes

KOSIS-Café: HHSTAT - Erfahrungsaustausch

Johannes Bolz (methodischer Berater für MigraPro), Attina Mäding und Tina Marbach werden im KOSIS-Café den Mitgliedern und Interessierten Rede und Antwort stehen. Der Fokus liegt auf einem offenen Austausch.

Erfahrungsaustausch Einwohnerverfahren

Aus der HHSTAT-Lenkungsgruppe berichten die Ansprechpartner für die unterschiedlichen Einwohnerverfahren (EKOM21, KM-EWO, MESO, OK.EWO, VOIS) über ihre Erfahrungen mit den Datenlieferungen. Die Veranstaltung möchte den Dialog zwischen Nutzern, Verfahrensansprechpartnern und Betreuender Stelle fördern. Somit besteht neben den Kurzpräsentationen zu den Verfahren genug Zeit, um sich über die Nutzung der Daten und eventuelle Probleme bei der Datenlieferung auszutauschen. Die Veranstaltung richtet sich an alle Nutzer der Bevölkerungsbestands- und Bevölkerungsbewegungsdateien.

**Donnerstag,
27.6.2019**

14.30 - 16.00

Saal 1

**Referentinnen:
Frau Mäding
Frau Marbach**

**Donnerstag,
27.6.2019**

16.15 - 17.30

**Referenten:
Frau Mäding
Frau Marbach
Herr Bolz**

**Freitag,
28.6.2019**

9.00 - 10.30

Saal 2

**Referenten:
HHSTAT-LG**

KOSIS-Gemeinschaft KOSIS-App

Bei Ortsterminen, Bürgerforen oder einfach nur Stadtrundgängen wird man mit statistischen Werten konfrontiert, die auf unterschiedlichen Quellen basieren.



Um allen Beteiligten überall und zu jeder Zeit gleiche

und belastbare Informationen zugänglich zu machen, bietet sich die Bereitstellung von Basisdaten (z. B. zu Altersstruktur oder Migrationshintergrund der Bevölkerung, Arbeitslosen oder Beschäftigten) über eine App an. Da die Entwicklung einer eigenen App zur Datenbe-



reitstellung und -visualisierung für jede Stadt weder praktikabel noch realisierbar ist, wurde auf der KOSIS-Tagung 2015 in Frankfurt am Main die KOSIS-Gemeinschaft „Mobile Applikation zur Darstellung kleinräumiger Statistikdaten (KOSIS-App)“ gegründet. Momentan können über die KOSIS-App kleinräumige Daten aus 27 Städten abgerufen werden.

Neben der grundsätzlichen Basisfunktionalität der Anzeige von Daten eines Teilgebiets können in der KOSIS-App auch Daten aus unterschiedlichen Städten / Teilgebieten und/oder Jahren grafisch oder tabellarisch gegenübergestellt werden. Durch eine Verortung über GPS, Funkzellen oder einem Access Point wird das Teilgebiet, in dem sich der Nutzer befindet, identifiziert und farblich hervorgeho-

ben. Unabhängig von der Position kann das Teilgebiet aber auch gewechselt werden.

Die KOSIS-App kann sowohl im Google ‚PlayStore‘ für Endgeräte mit dem Android-Betriebssystem als auch im ‚App Store‘ für Endgeräte mit dem iOS-Betriebssystem heruntergeladen und mobil genutzt werden. Neben der direkten Nutzung der KOSIS-App ist die App auch über einen Browser vom Smartphone oder am PC als Weiterleitung über die Städtestatistikseite aufrufbar.



Kontakt

Betreuende Stelle der KOSIS-Gemeinschaft KOSIS-App
c/o Stadt Augsburg
Amt für Statistik und Stadtforschung
Bahnhofstraße 18 1/3
86150 Augsburg

Benedikt Unger
Tel: +49 (0)821 324 6851
Fax: +49 (0)821 324 6871
Mail: statistikapp@augzburg.de

KOSIS-App-Mitgliederversammlung

Seit Gründung der KOSIS-Gemeinschaft „Mobile Applikation zur Darstellung kleinräumiger Statistikdaten (KOSIS-App)“ im Jahr 2015 stieg der Mitgliederbestand stetig an. Seit der letzten KOSIS-Gemeinschaftstagung sind mit Wolfsburg, Berlin und Ulm drei weitere Städte der Gemeinschaft beigetreten.

Neben der alljährlichen Tätigkeit der Plausibilisierung, Aufbereitung und Implementierung der neuesten verfügbaren Datengrundlage des IRB-Datenbestandes in die App wurden seit der letzten KOSIS-Tagung zahlreiche kleinere und größere Anpassungen an der Oberfläche der App zur Verbesserung der Nutzerführung und der besseren Ausnutzung der Bildschirmfläche vorgenommen, sodass die KOSIS-App nun in einem völlig neuen Design erscheint.

Die meisten Kapazitäten wurden jedoch für die Anpassung der KOSIS-App auf iOS-Betriebssysteme sowie deren Test und Einstellung im Apple App Store aufgewendet.

Vorläufige Tagesordnung der Mitgliederversammlung:

1. Niederschrift der letzten Sitzung
2. Bericht der Betreuenden Stelle
3. Kassen-Rechnungsprüfungsbericht
4. Vorstellung und Diskussion über Weiterentwicklungen
5. Verschiedenes

**Mittwoch,
26.6.2019**

15.15 - 16.15

Raum K2

**Referent:
Herr Unger**

KOSIS-Café: KOSIS-App - Weiterentwicklungen

**Donnerstag,
27.6.2019**

16.15 - 17.30

**Referent:
Herr Unger**

Der Diskussionsstand der KOSIS-App bietet Interessierten die Möglichkeit, die KOSIS-App im Live-Betrieb kennen zu lernen. Zusätzlich bietet sich die Gelegenheit zum Erfahrungsaustausch unter den Anwendern und Mitgliedern und zur Diskussion über vergangene und mögliche künftige Weiterentwicklungen.

Interessierte Städtevertreter, die noch kein Mitglied bei der KOSIS-App sind, können sich über eine Mitgliedschaft informieren.

Über die „Projektbeschreibung“ in der App und über die Kurzmitteilung „Statistik-App – Kleinräumliche Daten für unterwegs“ des Amtes für Statistik und Stadtforschung der Stadt Augsburg können sich Interessenten vorab zur KOSIS-App informieren (http://www.kosis.de/fileadmin/kosis/kapp/Material/KM_2015_07_KosisApp.pdf).



KOSIS-Gemeinschaft KOSTAT

Die KOSIS-Gemeinschaft KOSTAT betreibt die Sammlung von kommunalstatistischen, insbesondere kleinteilig gegliederten Bevölkerungsdaten und stellt sie für kommunale Analysen, aber auch für andere öffentliche und private Auswertungszwecke zur Verfügung.



Etwa 100 deutsche Kommunen, darunter nahezu alle Großstädte, beteiligen sich an dem Projekt. Das entspricht nach der Einwohnerzahl fast einem Drittel der Bevölkerung Deutschlands. Die Daten werden seit 1998/99 jährlich fortgeschrieben.

Die Mitglieder der KOSIS-Gemeinschaft KOSTAT sind die Statistikstellen der Städte Bielefeld, Bremen, Dortmund, Frankfurt am Main, Hannover, Nürnberg, Stuttgart und das Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR) im Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung (BBR). Sie organisieren die kommunalstatistische Datensammlung. Betreuende Stelle ist das Statistische Landesamt Bremen.

Die Daten umfassen Einwohnerzahlen für festgelegte Altersgruppen, Geschlecht und Staatsangehörigkeit sowie die Zahl der Haushalte in innerstädtischer Gliederung.

Außerdem gibt es zu den Daten für einen großen Teil der Städte das regionale Gliederungssystem (Straßenverzeichnis) in digitaler Form. Datenliefernde Städte und auch andere Mitgliedsstädte der KOSIS-Gemeinschaft können den gesamten Datenbestand für eigene Auswertungen und Analysen nutzen. Externe können gegen ein Nutzungsentgelt Verwertungsrechte erwerben. Die Höhe der Gebühr richtet sich nach der Menge der abgerufenen Daten und dem Verwendungszweck.

Kontakt

Betreuende Stelle der KOSIS-Gemeinschaft KOSTAT
c/o Statistisches Landesamt Bremen
An der Weide 14-16
28195 Bremen

Ansprechpartner/-innen
Barbara Rösel (für Nutzer)
Tel: +49 (0)421 361 2642
Frau Livschitz (für Teilnehmerstädte)
Tel: +49 (0)421 361 10541
Mail: kostat@statistik.bremen.de

Gibt es eine KOSTAT-Veranstaltung?

Eine eigene KOSTAT-Veranstaltung ist nicht vorgesehen. Frau Rösel aus der betreuenden Stelle wird auf der Eröffnungsveranstaltung KOSTAT vorstellen und steht für Fragen zur Verfügung.

KOSIS-Gemeinschaft KOWAHL

Die KOSIS-Gemeinschaft KOWAHL verfolgt die Ziele,

- eine Übersicht über die marktgängigen und die bei den Mitgliedern eingesetzten Konzepte und Instrumente der Wahlorganisation, der Öffentlichkeitsarbeit sowie der Ergebnisanalyse und Präsentation zu verschaffen und aktuell zu halten,
- auf dieser Basis den Mitgliedern als Plattform für den Informationsaustausch bei der Weiterentwicklung von Organisationskonzepten und Verfahren zu dienen und zur Fundierung entsprechender Entscheidungen beizutragen,
- die Verfahrensentwicklungen mit dem Ziel der Vereinheitlichung der Anforderungen zu beeinflussen und bei den im Einsatz befindlichen Verfahren auf einheitliche (standardisierte) Schnittstellen für die Datenanalyse und Ergebnispräsentation hinzuwirken,
- die gemeinsamen methodischen Anforderungen für die Ergebnisanalyse und Präsentation festzustellen und hierfür (bezogen auf die Wahlorganisation) verfahrensunabhängige Lösungen zu beschreiben und deren Entwicklung anzustoßen,
- gemeinsame Standards und Inhalte von wahlbezogenen Internet-Auftritten zu erarbeiten und kooperative Lösungen zu unterstützen,
- den verfahrensübergreifenden Erfahrungsaustausch zwischen den Mitgliedern zu pflegen.



Kontakt

Betreuende Stelle der KOSIS-Gemeinschaft KOWAHL
c/o Stadt Freiburg
Amt für Bürgerservice und Informationsverarbeitung
Postfach 79098 Freiburg

Andreas Kern

Tel: +49 (0)761 201 5534

Fax: +49 (0)761 201 5598

Mail: andreas.kern@stadt.freiburg.de

KOWAHL-Mitgliederversammlung

Wie im Vorjahr wird hier das Thema „Fachverfahren zur Unterstützung der Wahlorganisation und Ergebnispräsentation“ den inhaltlichen Schwerpunkt der Mitgliederversammlung darstellen, da für viele Mitgliedsstädte in diesem Bereich Veränderungen anstehen.

**Donnerstag,
27.6.2019**

10.30 - 11.30

Raum K6

**Referent:
Herr Kern**

Vorschlag Tagesordnung Mitgliederversammlung:

1. Protokoll der letzten Sitzung
2. Tätigkeitsbericht 2019
3. Kassenbericht und Bericht der Kassenprüfer_innen
4. Fachverfahren zur Unterstützung der Wahlorganisation und Ergebnispräsentation
5. Austauschplattform Fragebögen Wahltagsbefragung
6. Verschiedenes

KOSIS-Gemeinschaft SIKURS

Für die Stadtentwicklungspolitik ist es wichtig zu wissen, wie sich die Bevölkerung unter bestimmten Annahmen entwickelt, bzw. welche Änderungen erforderlich wären, damit bestimmte angestrebte Entwicklungen eintreten. Die Bevölkerungsprognose ist ein Instrument, solche Entwicklungen und Entwicklungsbedingungen zu quantifizieren. Sie verschafft der Politik die Chance, sich frühzeitig auf Entwicklungen einzustellen, Engpässe vorzusehen und Fehlinvestitionen zu vermeiden.



Prognosen für die Stadt als Ganzes reichen dabei aber nicht aus. Für eine bedarfsgerechte und kostensparende Infrastrukturplanung sind vielmehr kleinräumige Bevölkerungsprognosen erforderlich, die zeigen, mit welcher Entwicklung in den Einzugsbereichen der einzelnen Einrichtungen, wie z. B. Schulen, Kindergärten, Sozial- und Versorgungseinrichtungen zu rechnen ist.

Mit dem SIKURS-Bevölkerungsprognosemodell verfügt der KOSIS-Verbund über ein ausgereiftes Instrument, mit dem dieser Informationsbedarf aus regionalisierten Bevölkerungsprognosen befriedigt werden kann.

Kontakt

Betreuende Stelle der KOSIS-Gemeinschaft SIKURS
c/o Stadt Nürnberg
Amt für Stadtforschung und Statistik für Nürnberg und Fürth
Unschlittplatz 7a
90403 Nürnberg

Barbara Lux-Henseler
Tel: +49 (0)911 231 7016
Fax: +49 (0)911 231 2844
Mail: sikurs@stadt.nuernberg.de

Juliane Schapper
Tel: +49 (0)911 231 4620
Fax: +49 (0)911 231 2844
Mail: sikurs@stadt.nuernberg.de

SIKURS - Erfahrungsaustausch und Praxisbericht

SIKURS AnwenderInnen haben im Rahmen des Erfahrungsaustausches die Gelegenheit, spezielle Fragestellungen einer Bevölkerungsprognose zu diskutieren. Welche Bausteine nutzen Sie zur Erstellung von Vorausberechnungen und welche Tools kommen zur Weiterverarbeitung der Ergebnisse zum Einsatz? Welche Abstimmungsprozesse durchläuft die Bevölkerungsprognose in den Städten? Und welche Datenquellen können zusätzliche Informationen für die Vorausberechnung liefern?

Besonderes Augenmerk erhält in diesem Jahr die Annahmensetzung für die Bevölkerungsvorausberechnung und das Übertragen von Annahmen auf die SIKURS Bausteine. Johannes Bolz (Mannheim) hat sich bereit erklärt, den SIKURS Erfahrungsaustausch mit einem Praxisbericht einzuleiten

**Mittwoch,
26.6.2019
15.15 - 16.15
Saal 1
Referenten:
Herr Bolz
betreuende
Stelle**

SIKURS-Mitgliederversammlung

In der SIKURS-Mitgliederversammlung werden die AnwenderInnen über die Entwicklung des Projekts im vergangenen Jahr informiert und haben Gelegenheit Wünsche und Anregungen zu Weiterentwicklung, Schulungen, etc. zu äußern. Im ersten Teil der Veranstaltung werden u. a. geschäftsmäßige Angelegenheiten wie Mitgliederentwicklung, Finanzen 2018 und voraussichtliche Entwicklung des Fonds 2019 von der betreuenden Stelle präsentiert. Darüber hinaus berichtet die betreuende Stelle über die Personalentwicklung bei SIKURS. Die Lenkungsgruppe stellt ihre Arbeit des vergangenen Jahres und die Perspektiven zur Weiterentwicklung des Programms vor.

**Mittwoch,
26.6.2019
16.30 - 17.30
Saal 1
Referentinnen:
Frau Hohenberger-Krieg
Frau Lux-Henseler
Frau Schapper**

Im Rahmen der Mitgliederversammlung wird über folgende Punkte abgestimmt:

1. Ende der Kostenübernahme im Rahmen der KOSIS-Tagungen, und
2. Übergabe der SIKURS Geschäftsstelle in Hinblick auf das Ausscheiden von Frau Hohenberger-Krieg im kommenden Jahr.

Vorschlag Tagesordnung Mitgliederversammlung:

1. Niederschrift der letzten Sitzung
2. SIKURS Finanzen
 - 2.1. Finanzübersicht
 - 2.2. Bericht der Kassenprüfer
 - 2.3. Wahl der Kassenprüfer
 - 2.4. Reisekostenübernahme bei der Tagung der SIKURS –Wartungsgemeinschaft (Beschlussvorschlag wird nachgereicht)
3. Betreuende Stelle
 - 3.1. Neubesetzung der SIKURS Geschäftsstelle (Beschlussvorschlag wird nachgereicht)
4. SIKURS-Lenkungsgruppe
 - 4.1. Bericht der Lenkungsgruppe
 - 4.2. Erweiterung der SIKURS Lenkungsgruppe

(Beschlussvorschlag wird nachgereicht)

5. Präsentation der neuen SIKURS-Version 10.4
6. Perspektiven für die Weiterentwicklung von SIKURS
7. Sonstiges

Neubau in HHGEN und SIKURS

**Donnerstag,
27.6.2019**

10.30 - 11.30

Saal 1

**Referenten:
Frau Lux-Henseler
Herr Schneid**

Für das Thema Neubau haben sich die KOSIS-Gemeinschaften SIKURS und HHSTAT zu einem gemeinsamen Workshop zusammengeschlossen. Den Einstieg gibt Sebastian Schneid (Augsburg), der abhängig von den HHGen-Einstellungen Unterschiede bei den Ergebnissen der Haushaltegenerierung in Neubaugebieten aufzeigen wird. Anschließend demonstriert Juliane Schapper (Nürnberg und Fürth), wie Neubauannahmen in SIKURS eingebracht werden können und wie die Abstimmung der Neubauannahmen in Nürnberg ablaufen.

Neues in SIKURS 10.4

**Donnerstag,
27.6.2019**

14.30 - 16.00

Raum K1

**Referentin:
Frau Hohenber-
ger-Krieg**

In diesem Teil der Veranstaltung informiert die betreuende Stelle über die Veränderungen in der neuen Version SIKURS 10.4. Den Mitgliedern der Wartungsgemeinschaft soll die Gelegenheit gegeben werden, Erweiterungs- und Änderungswünsche an die betreuende Stelle weiter zu geben.

Im zweiten Teil dieses abschließenden SIKURS-Workshops wird es Gelegenheit zum Austausch mit den Kolleginnen und Kollegen der anderen Städte geben.

KOSIS-Café: SIKURS zum Kennenlernen

**Donnerstag,
27.6.2019**

16.15 - 17.30

**Referenten:
betreuende
Stelle**

Die betreuende Stelle steht bereit um Fragen von Anwendern und Interessenten zum Programm zu beantworten.

KOSIS-Gemeinschaft Urban Audit

Die Urban Audit-Datensammlung ist die einzige Erhebung vergleichbarer Städtestatistiken im Rahmen des Europäischen Statistischen Systems und umfasst über 900 Städte in den EU-Mitgliedstaaten sowie den EFTA- und Kandidatenländern Norwegen, Schweiz und der Türkei. Die im Rahmen des Urban Audit erhobenen und von Eurostat veröffentlichten Indikatoren sind eine wesentliche Grundlage zur Erfassung und Beobachtung der Lebensqualität in den europäischen Städten.



Für Deutschland betreibt die KOSIS-Gemeinschaft Urban Audit die Strukturdatensammlung im Einvernehmen mit den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder und dem Projektträger Eurostat. Die Organe der KOSIS-Gemeinschaft Urban Audit sind die Gemeinschaft der Mitglieder, die von den Mitgliedern gewählte Lenkungsgruppe und die Betreuende Stelle. Die Mitgliedschaft ist kostenlos und steht allen 125 beteiligten Städten offen. Der Beitritt erfolgt per Zeichnung eines Rahmenvertrags.

Der Zweck der Gemeinschaft ist es, Daten zu sammeln, aufzubereiten, zu plausibilisieren und bereitzustellen – und das für bis zu 300 Merkmale rund um das Thema Lebensqualität für 125 deutsche Städte, 94 Pendlerverflechtungsgebiete und Urban Audit-Stadtteile. Zur Nutzung bereitgestellt werden die Daten in einem Informationsportal und in dynamischer Berichtsform. Der Fokus liegt dabei auf den deutschen Städten.

Gelegenheit mehr über Urban Audit zu erfahren, bieten außerdem die jährlich im November stattfindende Mitgliederversammlung und natürlich die KOSIS-Gemeinschaftstagung. Für Rückfragen steht die Betreuende Stelle bei der Stadt Mannheim gerne zur Verfügung.



Kontakt

Betreuende Stelle der KOSIS-Gemeinschaft Urban Audit
c/o Stadt Mannheim
Kommunale Statistikstelle
Postfach 10 18 32
68018 Mannheim

Dr. Ellen Schneider, Tobias Link, Alexandra Muth
Tel: +49 (0)621 293 7857
Mail: urbanaudit@mannheim.de
Internet: www.urbanaudit.de

Gibt es eine Urban Audit-Veranstaltung?

Eine eigene Urban Audit-Veranstaltung ist nicht vorgesehen. Herr Link von der betreuenden Stelle wird Urban Audit auf der Eröffnungsveranstaltung vorstellen und steht für Fragen im KOSIS-Café zur Verfügung.

KOSIS-Gemeinschaft KORIS

Die KOSIS-Gemeinschaft KOMmunales RaumInformationsSystem (KORIS) ist eine interkommunale Arbeitsgemeinschaft, die das Ziel verfolgt



- die Konzeption des kommunalen Raumbezugssystems weiterzuentwickeln,
- die Zusammenführung von Raumbezugsdaten und Sachdaten in den kommunalen Informationssystemen zu verbessern,
- sich über Anwendungen, Methoden und Verfahren im kommunalen Geodatenmanagement auszutauschen,
- entsprechende IT-Instrumente bedarfsorientiert und gemeinschaftlich zu entwickeln oder zu beschaffen und dazu jeweils interessierte Mitglieder zu konkreten Entwicklungsvorhaben zusammenzuführen.

Der fachliche Informationsaustausch von Mitgliedern und Interessenten wird grundsätzlich herstellerunabhängig im offenen KORIS-Forum, einer mindestens einmal jährlich stattfindenden mehrtägigen Gemeinschaftstagung, gepflegt. Das Themenspektrum der KORIS-Foren umfasst strategische Fragen des Geodatenmanagements, technisch-organisatorische Fragestellungen wie zum Beispiel die Entwicklung und Erprobung von Schnittstellen, ebenso wie den Erfahrungsaustausch über raumbezogene Analysen oder die IT-gestützte Visualisierung raumbezogener Informationen für Planungs- und Verwaltungszwecke.

Kontakt

Betreuende Stelle der KOSIS-Gemeinschaft KORIS
c/o Stadt Leipzig
Amt für Statistik und Wahlen
Burpglatz 1
04109 Leipzig

Jens Vöckler
Tel: +49 (0)341 123 2841
Mail: jens.voeckler@leipzig.de

Gibt es eine KORIS-Veranstaltung?

Eine eigene KORIS-Veranstaltung ist nicht vorgesehen. Herr Vöckler von der betreuenden Stelle wird KORIS auf der Eröffnungsveranstaltung vorstellen und steht für Fragen im KOSIS-Café zur Verfügung.

KOSIS-Gemeinschaft KOumfrage

Die jüngste KOSIS-Gemeinschaft KOumfrage beschäftigt sich mit der Organisation und Durchführung von Umfragen mittels Softwarelösungen. Seit einigen Jahren hat in vielen Städten die Bedeutung der Bürgerbeteiligung stetig zugenommen und die kommunalen Statistikstellen werden mit dem Thema Umfragen immer öfter konfrontiert. Zunehmend kommen Fragen zu geeigneter Software und zur Vorbereitung sowie Durchführung von Umfragen auf. Dabei tauschen sich die 11 Gründungsmitglieder insbesondere zur automatischen Erfassung von Papierfragebögen, zur wachsenden Bedeutung von Online-Teilnahmemöglichkeiten oder zu alternativen Erfassungsmöglichkeiten, wie z. B. dem Einsatz von Tablets, aus.



Dabei bleibt es nicht beim bloßen Erfahrungs- und Informationsaustausch, sondern in „Softwareanwendergemeinschaften“, die sich unter dem Schirm von KOumfrage sammeln, schließen sich Städte, die die gleichen Programme im Einsatz haben, zusammen, um so die Softwarelösungen gezielt für den Einsatz im Feld der Städtestatistik weiterentwickeln sowie Projekte gemeinsam finanzieren zu können. Bisher haben sich 6 Städte in einer Softwareanwendergemeinschaft zusammengeschlossen, um die Software der Firma Blubbsoft GmbH für ihre Zwecke zu optimieren. Durch die KOSIS-Gemeinschaft KOumfrage wird die Gründung weiterer Anwendergemeinschaften angestrebt. Betreuende Stelle ist die Landeshauptstadt Potsdam.

Kontakt

Betreuende Stelle der KOSIS-Gemeinschaft KOumfrage
c/o Landeshauptstadt Potsdam
Bereich Statistik und Wahlen
14461 Potsdam

Heike Gumz
Tel: +49 (0)331 289 1254
Mail: umfrage@rathaus.potsdam.de

KOumfrage Mitgliederversammlung

**Freitag,
28.6.2019
9.00 - 10.30
Raum K1
Referent:
Herr Krol**

- Vorläufige Tagesordnung:
1. Bericht der Betreuenden Stelle
 - 1.1. KOumfrage
 - 1.2. SAG Blubbsoft
 2. Finanzen
 - 2.1. Finanzübersicht
 - 2.2. Bericht der Kassenprüfung
 3. Wahl der Betreuenden Stelle KOumfrage / Ansprechpartner SAG
 4. SAG Programmierung „Plausibilisierung in QP“ (Potsdam)
 5. QP-Tool „Verwendung von Befragten Daten im Fragebogen“ (Leipzig)
 6. Ausblick Weiterentwicklung QP und Programmieraufträge.

Treffen der SAG Blubbsoft

**Freitag,
28.6.2019
11.00 - 12.00
Raum K1
Referent:
Herr Krol**

Die Mitglieder der Softwareanwendergemeinschaft „Blubbsoft“ treffen sich, um bereits gemachte Vorschläge zur Weiterentwicklung der Umfrage-Software weiter zu priorisieren. Ziel ist die Umsetzung einer Programmierleistung im laufenden Jahr.

